

Zur Beachtung!

[23690.]

Karsch, Flora der Provinz Westfalen, neue, 4. Auflage betreff.

Die von dem Aschendorff'schen Verlage noch fortwährend angebotene dritte Auflage der „Flora“ ist nichts als ein hinter dem Rücken des Autors veranstalteter, nur durch neue Druckfehler sich auszeichnender Neudruck der alten 3. Auflage.

Münster i/W., im Mai 1879.

E. C. Brunn's Verlag.

[23691.] Zu dem Inserat des E. C. Brunn'schen Verlages hier bemerken wir Folgendes:

Die Ausarbeitung einer Flora der Provinz Westfalen ist von uns zuerst im Jahre 1856 dem Herrn Professor Karsch nach der von uns angegebenen Idee, ein Schul- u. Excursions-Buch auf Grund seiner älteren, größeren Flora herzustellen, übertragen worden. Nach §. 1021. u. 1022. I. 11. Allg. Preuß. Landrechts haben wir damals an jenem Werke das volle uneingeschränkte Verlagsrecht erworben. Abgesehen davon, ist auch nie die Zahl der Exemplare einer Auflage bestimmt worden. Wir sind daher nach §. 1013. a. a. D. nicht nur berechtigt, beliebig viele Exemplare zu drucken, sondern auch neue Auflagen herzustellen.

Trotz dieses unseres uneingeschränkten Verlagsrechtes, und trotzdem daß unsere dritte Auflage noch nicht abgesetzt war (§. 1018. 1019. a. a. D.), hat Herr Prof. Karsch im Brunn'schen Verlage eine vierte Auflage erscheinen lassen, ohne uns vorher irgend eine Mittheilung zu machen. Auf Grund der citirten Gesetzesvorschriften und gemäß §. 5. lit. c. des Gesetzes vom 11. Juni 1870 haben wir gegen den Veranstanter und Verleger dieser 4. Auflage Strafantrag wegen Nachdruckes gestellt. Außerdem haben wir, sobald wir von diesem Verfahren der genannten Herren Kenntniß erhielten, um zu dem beginnenden neuen Schuljahre jedenfalls die erforderliche Zahl von Exemplaren vorrätzig zu haben, unsere 3. Auflage neu abdrucken lassen, wozu wir nach obigen Gesetzesvorschriften berechtigt waren.

Von diesem Neudruck ist indeß bisher nur ein Exemplar verausgabt und zwar an den hiesigen Herrn Staatsanwalt. Es ist uns daher unbegreiflich, wie Herr E. C. Brunn von darin angeblich vorhandenen Druckfehlern etwas wissen kann.

Nach Obigem warnen wir vor Verbreitung der Brunn'schen Auflage, indem wir uns gegen etwaige Verbreiter Strafantrag vorbehalten.

Münster, 27. Mai 1879.

Aschendorff'sche Buchhandlung.

Für Verleger.

[23692.]

Ein Buchhändler, welcher jetzt ein kaufmännisches Geschäft betreibt und Norddeutschland bereist, wünscht auf die Reise einige Verlagsartikel gegen eine angemessene Provision mitzunehmen, am liebsten einige neu erscheinende Prachtwerke. Hierauf reflect. Herren Verleger werden ersucht, ihre Offerten unter J. H. J. 100. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

Zum 11. Juni 1879.

[23693.]

Erinnerungsblatt.

Hiermit offerire ich Ihnen eine im besten Farbendruck auf Glacépapier ausgeführte geprägte Karte von wirklicher Schönheit. Sie stellt die Bildnisse des Kaisers und der Kaiserin umrahmt von Lorbeer- und Eichenreisern dar, über denselben schwebt der goldene Hochzeitskranz, überstrahlt von der Kaiserkrone und umgeben von Kornblumen und Wehren.

Das Blatt gefällt infolge sauberster und geschmackvoller Ausführung außerordentlich und ist durch sein Format, 11²/₄ + 7¹/₂ Em., zu vielen Zwecken und in großen Partien verwendbar.

Preis 100 Stück 8 M. 50 S.,

25 " 2 " 25 "

weniger Expl. à 10 S. netto baar.

Potsdam, 28. Mai 1879.

B. D. Linf.

[23694.] Wie schon auf meiner Remittenden-Actur ausdrücklich betont, nehme ich nach dem 1. Juli a. c. noch eingehende Remittenden unter keinen Umständen mehr an.

Ich bringe diese Anzeige durch dreimaligen Abdruck im Börsenblatt zur Kenntniß des geehrten Sortimentsbuchhandels und werde mich vorkommenden Falles in Zukunft einfach auf diese meine Erklärung beziehen.

Achtungsvoll

Leipzig, Ende Mai 1879.

Otto Spamer.

Bekannter Schriftsteller,

[23695.] vielseitig, sehr rascher Arbeiter, sucht literarische oder Uebersetzungsaufträge in deutscher, französischer, italienischer, englischer, böhmischer, ungarischer, russischer, arabischer u. den antiken Sprachen. Derselbe, selbst wohlhabend, macht nur geringe Ansprüche. Offerten unter Dr. A. X. 853. an A. Doppelk, Annoncen-Bureau in Wien I, Stubenbastein Nr. 2.

Literarisches Auerbieten.

[23696.]

Ein in London ansässiger deutscher Literator erbietet sich den Herren Verfassern und Verlegern zur Anknüpfung literarischer Verbindungen, wie: Unterjuchung und Vergleichung von Handschriften des British Museum und anderer öffentlicher englischer Bibliotheken, von Staatspapieren im Public Record Office u. s. w., sowie zur Uebersetzung wissenschaftlicher und belletristischer Werke, Broschüren u. s. w. ins Englische, namentlich guter Romane und Novellen. Eine mehr als zwanzigjährige Thätigkeit als Professor der deutschen und englischen Sprache an einer Universität Spaniens hat ihn mit der Sprache und Literatur jenes Landes vertraut gemacht. Näheres durch Herrn R. F. Köhler's Antiqu. in Leipzig, Poststr. 7.

[23697.] Soeben erschienen:

Antiquar. Katalog Nr. 1. Geschichte, Biographien, Memoiren, Briefwechsel, Geographie und Reisen.

— do. Nr. 2. Medicin und Naturwissenschaften.

Wir bitten, zu verlangen.

München.

Literarisch-art. Anstalt (Th. Riedel).

[23698.] Clichés aus dem Daheim

geben wir

in Kupferniederschlag zu 10 S.,

in Blei zu 9 S.

pr. Quadratcentimeter ab.

Clichés-Kataloge stehen auf kurze Zeit leihweise zu Diensten.

Leipzig.

Daheim-Expedition

(Behagen & Klasing).

[23699.]

E. Mecklenburg,

Berlin S. W., Krausenstr. 41.

Devrient & Schulze,

Berlin S., Alexandrinenstr. 98,

übernehmen den Alleinvertrieb sämtlicher Colportage-Artikel und erbitten geeignete Offerten. Vertriebsmittel, als Placate, Prospective, Circulare und Beilagen mit unseren Firmen sind uns, wenn auch gegen Berechnung nach vorangegangener Verständigung, stets erwünscht und finden die zweckentsprechendste Verbreitung durch unsere weitverzweigten Verbindungen nach allen Theilen des Deutschen Reiches, der Schweiz und Oesterreichs.

Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

[23700.]

Anlage 8600.

Inserate 25 S. Reclamen 75 S.

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln.

J. P. Bachem.

[23701.]

Russisches Sortiment

besorgt prompt

Aug. Deubner in St. Petersburg.

Nordamerikanisches Sortiment

[23702.] liefere ich pr. Dampfschiff jede Woche franco Leipzig. Bestellungen werden durch die Herren Commissionäre erbeten.

New-York.

E. Steiger.

Katholische Gebetbücher

[23703.] in 700 verschiedenen Einbänden.

Joh. Röttges in Mainz.

Artistische Anstalt

von

Emil Hochdanz

in Stuttgart,

gegründet 1844,

[23704.] empfiehlt sich den Herren Verlagsbuchhändlern zu sorgfältigster Ausführung aller Arten von lithographischen Arbeiten bei billig berechneten Preisen.

[23705.]

Dresden,

Winckelmannstrasse 15, zunächst dem Böhm. Bahnhofe,

Permanente Ausstellung

des Kunstverlages von **Ernst Arnold, Carl Gräf.**

Den Herren Collegen, welche Dresden besuchen, bestens empfohlen.

Geöffnet von 9—2, und auf besonderen Wunsch zu jeder Tageszeit.